

Hinweise zur Benutzung der Echolette-Gesangsboxen LE 2/S und LE 4/S

Bei diesen Boxen kam es öfter bei zu starker höhenbetonter Übertragung zur Zerstörung der beiden Hochtonlautsprecher. Auch schon das Rückkopplungs-Pfeifen von Mikrofonen führte zum Ausfall der Hochtöner.

Der Grund ist die herstellerseitig ungünstig dimensionierter Ton-Kondensator von 10 μF , der noch einen zu großen Bereich der mittleren Frequenzen durchläßt.

Deshalb wurde die Schaltung nach Neueinbau von Hochtönern modifiziert.

Modifikation

1. Der vorhandene Kondensator von 10 μF ist durch einen von 3,3 μF zu ersetzen
2. Die beiden parallelgeschalteten Hochtöner sind in Reihe zu schalten

Damit ist ein sicherer Betrieb der Hochtöner möglich, es sind danach keine erneuten Zerstörungen der Hochtöner bekannt geworden.

Durch diese Änderung wird die Abstrahlung des mittleren Frequenzbereiches über die Hochtöner stark reduziert was auch eine geringfügige Änderung des Gesamtklangbildes zur Folge hat.

Es können so auch alle noch vorhandenen und intakten LE 2- und LE 4-Boxen zur Sicherheit der Hochtöner umgebaut werden.

